

„Stille Nacht“ ist der Höhepunkt

Weihnachtskonzert: Miriam Ludewig und Lara Venghaus

ernten im Gotteshaus auf dem Stiftungsgelände von Eben-Ezer viel Applaus

Lemgo (nic). Mit klassischen Arien und bekannten Weihnachtsliedern sind die Besucher im Kirchlichen Zentrum der Stiftung Eben-Ezer auf das unmittelbar bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt worden. Die Kirche am Alten Rintelner Weg war gut besucht, als die Mezzosopranistin Miriam Ludewig das Konzert mit der Arie „Bereite dich, Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach eröffnete.

Nach einer kurzen Einleitung durch Pfarrer Ernst-August Korf ging es weiter mit der Arie „Et Incarnatus est“ aus der c-Moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart, die die Sopranistin Lara Venghaus vortrug. Die gesanglichen Darbietungen begleitete Michael Hoyer am Klavier.

Es folgten kirchliche Lieder der französischen Romantik und der Spätromantik, zum Beispiel „Minuit chretiens“, das der Allgemeinheit wohl eher in der englischen Übersetzung bekannt sein dürfte: als „O Holy Night“.

Der Höhepunkt des Konzertes bei der diakonischen Stiftung stellte jedoch zweifelsohne das populäre Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ dar, das die beiden

Sängerinnen harmonisch im Duett vortrugen. Die Zuschauer erlebten einen abwechslungsreichen musikalischen Nachmittag und spen-

deten viel Applaus, nachdem zum Abschluss des Konzerts erneut ein Lied aus dem Weihnachtsoratorium von Bach erklungen war.



Klassische Arien: Sopranistin Lara Venghaus (links) und Mezzosopranistin Miriam Ludewig singen in der Kirche von Neu Eben-Ezer.

FOTO: SCHULTE